

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen. 1872-1920 1916

3 (26.4.1916)

Verordnungs-Blatt

der
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 26. April 1916.

Auf dem Felde der Ehre sind gefallen:

am 19. Dezember 1914:

Ludwig Backfisch, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei Hirschhorn;

am 8. Juli 1915:

Heinrich Bohnert, Hilfsbahnarbeiter bei der Bahnmeisterei II Offenburg;

am 27. September 1915:

Karl Steck, Schlosser beim Werkstätteamt Freiburg;

am 1. Oktober 1915:

Anton Zimmermann, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei Billingen;

am 21. Dezember 1915:

Karl Decker, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei Gernsbach;

am 8. Januar 1916:

Engelbert Schaumann, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei Billingen;

am 9. Januar 1916:

August Marzluf, Hilfswerftarbeiter beim Güteramt Kehl;

am 14. Januar 1916:

Georg Epting, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei Hausach;

am 16. Januar 1916:

Julius Mangold, Magazinsarbeiter bei der Werkstätteinspektion Heidelberg;

216 31

am 20. Januar 1916:

Mois Nold, Aushilfsbahnhofsarbeiter beim Stationsamt Rastatt;

am 27. Januar 1916:

Emil Völker, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei Durlach;

am 14. Februar 1916:

Heinrich Frey, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei Bad Rappenau;

am 19. Februar 1916:

Friedrich Langenbein, Hallenmeister bei der Hauptwerkstätte;

am 20. Februar 1916:

Ludwig Heuser, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei V Karlsruhe;

am 29. Februar 1916:

Karl Bezwiefer, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei V Mannheim;

am 2. März 1916:

Karl Burkhardt, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei II Pforzheim;

am 4. März 1916:

Johann Becherer, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei Triberg;

August Hüttner, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei II Karlsruhe;

am 21. März 1916:

Max Bus, Eisenbahnassistent beim Stationsamt Murg;

am 23. März 1916:

Franz Lumpy, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei II Karlsruhe;

am 30. März 1916:

Friedrich Münzer, Betriebsassistent beim Güteramt Karlsruhe;

am 3. April 1916:

Karl Gutmann, Eisenbahnsekretär beim Stationsamt Schiltach.

Gestorben sind an den auf dem Felde der Ehre erhaltenen Wunden:

am 9. Februar 1916:

Johann Sickler, Nachtwächter bei der Hauptwerkstätte;

am 15. Februar 1916:

Matthias Herp, Rangierer beim Stationsamt Offenburg;

am 22. März 1916:

Gottfried Schrenk, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei Donaueschingen.

In der Kriegsgefangenschaft gestorben:

am 24. August 1915:

Arnold Müller, Güterarbeiter beim Güteramt Basel.

Verordnung.

Die Ordnung des Dienstes der Staatseisenbahnen betreffend.

Am 1. Mai 1916 wird zwischen den Stationen Rheinau und Brühl (Baden) die Haltestelle Rheinau-Luftschiffhalle zunächst auf Kriegsdauer für den Personenverkehr nach Maßgabe der Vorschriften für die Personen- usw. Abfertigung nach und von Haltestellen für den Vorortverkehr eröffnet.

Karlsruhe, den 14. April 1916.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Dr. Rheinboldt.

Edwina Heuser, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei V Karlsruhe;

am 29. Februar 1916:

Karl Degwieser, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei V Mannheim;

am 1. März 1916:

Karl Burkhardt, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei II Bietbrunn;

am 4. März 1916:

Johann Becker, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei I Triberg;

August Sutter, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei II Karlsruhe;

am 21. März 1916:

Wolfgang Busch, Eisenbahnassistent beim Stationsamt Wiesbaden;

am 23. März 1916:

Franz Gump, Bahnarbeiter bei der Bahnmeisterei II Karlsruhe;

am 30. März 1916:

Friedrich Mäurer, Eisenbahnassistent beim Stationsamt Karlsruhe;

am 1. April 1916:

Karl Gutmann, Eisenbahnassistent beim Stationsamt Karlsruhe;